

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch**

**Luther, Martin**

**Tubing., 1630**

Psalm 91

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

600 tag Jahr / vnd wenns  
 möglich gewesen ist / so ist  
 mühe vnd arbeit gewesen /  
 denn es fährt schnell da-  
 hin / als kögen wir davon.  
 Wer glaubts aber / daß du 11  
 so sehr zürnest / vnd wer  
 fürcht sich für solchem dei-  
 nem grimme / lehre vns bes 12  
 12 denken / daß wir sterben  
 müssen / auß daß wir flug  
 werden. **GOTT** lehre dich 13  
 doch wider zu vns / vnd  
 sey deinen knechten gnä-  
 dig. Thille vns frue mit dei- 14  
 ner gnade / so wollen wir  
 hängen vnd frolich sein  
 vnser lebenslang. **Erfreue** 25  
 vns nur wider / nach dem  
 du vns so lange plägest /  
 nach dem wir so lange vn-  
 glück leiden. Zeige deinen 26  
 knechten dein werck / vnd  
 deine Chre ihren kindern.  
**Vnd** der **HER** vnser **GOTT** 17  
 sey vns freundlich / vnd  
 fördere das werck vnser  
 hände bey vns / ja das werck  
 vnser hände woll er för-  
 dern.

**Psalm. 91.** Trost göttlicher  
 schutzes. vnd Schirms.

**W**er vnter dem schirm  
 des Höchsten siset / vnd  
 vnter dem schatten des Hö-  
 chstigen kleibet. Der spricht  
 zu dem **GOTT** / **N**ehme zu-  
 versicht / vnd meine Burg-  
 mein **GOTT** / auß den ich höf-  
 fe. **D**enn er erretet mich vom  
 streich des Trägers / vnd von  
 der schädliche pestilenz. **E**r  
 wird dich mit seinen himel  
 decken / vnd deine zuver-  
 sicht wird sein vnter seinen  
 füßeln / seine Wahrheit ist  
 schirm vnd schuld. **D**aß du

nicht erschrecken müßest für  
 dem grauen des nachts / für  
 den pfeilen die des tages  
 flieg. Für der pestilenz dre-  
 im finstern schleudet / für  
 der Seuche die im mittag  
 verderbet. **O**h tausent fallt  
 zu deiner seiten / vnd zehent  
 tausent zu deiner rechten /  
 so wird es doch dich nicht  
 treffen. **J**a du wirst mit dei-  
 nen augz deine lust sehen /  
 vn schauen / wie es den gott-  
 9 losen vergolten wird. **D**enn  
 der **HER** ist deine zuver-  
 sicht / der Höhest ist deine  
 10 schlucht. **E**s wird dir kein  
 abels begegnen / vnd kein  
 plage wirdt zu deiner hü-  
 21 ten sich nahen. **D**enn er  
 hat seinen Engeln befohlen  
 über dir / daß sie dich be-  
 schützen auß allen deinen we-  
 12 gen. **D**aß sie dich auß der  
 händen tragen / vnd du  
 23 deinen zug nicht an einem  
 löwen vnd Ottern wirff  
 du gehen / vnd erreten auß  
 den jungen löwen vnd  
 14 draden. **E**r beget mein /  
 so will ich im auß helfen / er-  
 kennet meinen Namen / dar-  
 25 umb will ich ihn schütten.  
**E**r küßet mich an / so will ich  
 zu er hören / ich bin bey ihm  
 in der noth / ich will in hers  
 auß reißen / vnd zu ehren  
 16 machen. **J**eh will in setzigen  
 mit langem leben / vnd will  
 ihm zeigen mein heil.

**Psalm. 92.** Danckagung das  
 Gott die feind schretzt vnd  
 die feimige erhalt.

**E**in **Psalm** / auß dem  
 Buchtag.  
 An. v. **Re**